



Evangelisch

in Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke-Nord und Ückendorf

Apostel **Brief**

Winter 2023 /24

Evangelische **Apostel**
Kirchengemeinde Gelsenkirchen





Vorwort „Da sind wir wieder“	3
Gottesdienste	
Andacht „Morgenroutine“	4
Jahreslosung	51
Gottesdienste für Krabbel- und Kleinkinder	37
Eine neue Gottesdienststruktur	44
Gottesdienste zu Weihnachten	45



Berichte aus der Gemeinde

Neu, aber nicht fremd... Martina Schöler-Tillmanns	6
Abschied Jenny Caiza-Andresen	7
Schon wieder da! Astrid Roode-Schmeing	7
Wir gestalten ZUKUNFT! - seit Juni gemeinsam	8
Ausflug nach Kempen	11
Gemeindefest an der Lutherkirche	13
Vom Gemeindefriedhof	14
Bethel.regional bietet Unterstützungsangebot	30
Sammeln für Bethel	31



Historisches

Gesucht: Die Schicksale hinter den Namen	18
--	----



Kinder und Jugend

Jugendgruppen	32
Dennis Hüllinghoff stellt sich vor	33
Neuigkeiten aus der Schatzkiste	34
Neuigkeiten vom Sterntaler	34
Kinderbibeltage in der Christuskirche	35
Malkurs für Kinder	38
Kinderseite	39



Termine

PresbyterIn werden - Gemeinde bewegen	16
Ein musikalisches Gastmahl in der Bleckkirche	19
Fantastische Architektur	
Romanik und Gotik en miniature in der Christuskirche	20
Sonntagscafé in der Christuskirche	28
Gemeindefrühstück	29
Gemeindefahrt nach Worms	29
Lernen mit der Bibel	38
The Fellows: Rockin' around the Christmas Tree!	21
Adventssingen in der Lutherkirche	22
Bismarcker Advent	23
Musik im Advent	24
Weihnachtskonzert der Swingfoniker	25
20 Jahre Back to Brass	26



Adressen - Ansprechpartner

Aus den Familien

Förderverein Nicolai-Kirche e.V.	56
Förderverein Christuskirche e.V.	58
Impressum	60

Da sind wir wieder

Eine Ausgabe mussten wir auslassen. Hier zeigte sich zum ersten Mal, dass mit dem Weggang von Pfarrer Deka und der Pensionierung von Pfarrer Disselhoff und Pfarrerin Roode-Schmeing die Kapazitäten nicht gegeben waren. Schnell war aber klar, dass es den Apostelbrief auch weiterhin dreimal im Jahr geben soll. Nun halten Sie die „Winterausgabe“ in der Hand.



Da lesen Sie dann von der Aufstockung des Pfarrteams durch Frau Schöler-Tilmanns und Frau Roode-Schmeing(!) und lernen auch den Begriff IPT(Interprofessionelles Pastoralteam) kennen. Dennis Hüllinghof stellt sich als neuer Jugendmitarbeiter vor.

Wir resümieren über das erste gelungene gemeinsame Gemeindefest der Apostel-Kirchengemeinde nach der Corona-Zeit.

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Gehen Sie mit uns durch die Tage des Wartens im Advent hin zum Weihnachtsfest. Herzliche Einladung zu Gottesdiensten, Feiern und Konzerten, Veranstaltungen in aller Vielfalt. Und doch ist diese Zeit anders. Untergründig schwingen die Kriegseignisse, die wir täglich vor Augen geführt bekommen, mit.

„Nichts macht einen zarteren und tieferen Eindruck auf den Geist des Menschen als das Beispiel“, sagt John Locke.

Wir sollen ein gutes Beispiel in Worten und Taten geben, um Eindruck zu hinterlassen für ein friedliches Miteinander.

Ich fand ein kleines Gedicht von Wilhelm Busch für die Friedenszeit.

*Ganz unverhofft auf einem Hügel,
sind sich begegnet Fuchs und Igel.
Halt, rief der Fuchs, du Bösewicht!
Kennst du des Königs Order nicht?
Ist nicht der Friede längst verkündigt,
und weißt du nicht, dass jeder sündigt,
der immer noch gerüstet geht?
Im Namen Seiner Majestät,*

*geh her und übergib dein Fell!
Der Igel sprach: Nur nicht so schnell!
Lass dir erst deine Zähne brechen,
dann wollen wir uns weiter sprechen.
Und allsogleich macht er sich rund,
schließt seinen dichten Stachelbund
und trotzt getrost der ganzen Welt,
bewaffnet, doch als Friedensheld.*

Haltung zeigen, ohne das Gesicht zu verlieren, Argumentieren statt zu provozieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete, friedvolle Zeit und ein gesundes neues Jahr. Gott befohlen - Ihre Kornelia Schmidtfranz

Morgenroutine

Es ist früh am Morgen. Ich bin aufgestanden. In dieser Jahreszeit ist es noch dunkel, im Sommer hört man schon die Vögel zwitschern. Die Nacht ist vergangen, manchmal in selbigem Tiefschlaf, manchmal in sorgenschwerem Wachen, in dem sich die Gedanken drehen. Manchmal springe ich fröhlich aus dem Bett, an anderen Tagen möchte ich mich am liebsten unter der Bettdecke verkriechen.

Die Nacht ist vergangen, ein neuer Tag beginnt – mit all dem, was er bringen wird. Ganz bald schon werde ich umgeben sein von Stimmen, Nachrichten, Aufgaben, Kontakten und Geschäftigkeit, umgeben sein von Schönerem und Schwerem.

Doch all das hat Zeit.

Noch einen Moment.

Meine Hände greifen nach dem kleinen Perlenband auf dem Tisch. 18 Perlen, unterschiedlich in Größe, Form, Farbe und Material. Jede Perle hat einen Namen, jede Perle hat ihre eigene Bedeutung. Perle für Perle lasse ich durch meine Finger gleiten und verknüpfe sie mit Worten. Ich beginne mit der goldglänzenden Gottesperle und bete:

Gottesperle	Gott, mit dir beginne ich den neuen Tag.
Perle der Stille	Bewahre mich in deinem Frieden.
Ich-Perle	Du schaust mich freundlich an.
Tauf-Perle	Ich bitte dich: Stärke mich für das, was kommt,
Perle der Stille	Bewahre mich in deinem Frieden.
Wüsten-Perle	Hilf mir, wenn ich nicht mehr weiter kann,
Perle der Stille	Bewahre mich in deinem Frieden.
Perle der Gelassenheit	Schenke mir Momente der Gelassenheit und der Freude.
Perle der Stille	Bewahre mich in deinem Frieden.
Erste Perle der Liebe	Lass all mein Tun von Liebe bestimmt sein.
Zweite Perle der Liebe	Gib, dass ich meinen Nächsten nicht aus dem Blick verliere.

Ich bitte dich:

Geheimnis-Perle
Geheimnis-Perle
Geheimnis-Perle
Perle der Nacht

für meine Familie und Freunde
für meine Kolleginnen und Kollegen
für N.N. in seiner/ihrer Not.

Halte mich, wenn das Dunkel
nach mir greift.

Perle der Stille
Perle der Auferstehung

Bewahre mich in deinem Frieden.

Öffne mir die Augen
für neue Möglichkeiten.

Perle der Stille
Gottesperle

Bewahre mich in deinem Frieden.

Vater unser im Himmel...

Guter Gott, Dir vertraue ich mich an in allem.

Segne und behüte mich. Amen.

Es ist früh am Morgen.

Der Tag ruft mich.

Ich bin bereit.

PfarrerIn Andrea Neß

P.S. Mich begleitet das Armband „Perlen des Glaubens“ schon viele Jahre. Der Ursprung dieses ökumenischen Gebetsbandes liegt in Schweden. Über die Nordkirche sind sie in ganz Deutschland bekannt geworden.

Die „Perlen des Glaubens“ bereichern mein Beten. Sie helfen mir, mich und mein Leben in Verbindung zu bringen mit der Suche nach Gott. Inzwischen gibt es im Internet viele verschiedene Ideen und Möglichkeiten für den Gebrauch der Perlen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, finden Sie weitere Informationen und Literatur unter www.perlen-des-glaubens.de. Das Morgengebet ist hier abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der Autorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves.



Neu, aber nicht fremd...

Liebe Gemeinde,



mein Name ist Martina Schöler-Tillmanns. Ab Januar 2024 werde ich das Pfarrteam der Evangelischen Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen verstärken, als Teil eines IPT. Ein IPT ist ein „interprofessionelles Pastoralteam“ und es bedeutet, dass z.B. auch Diakoninnen oder Gemeindeferenten gleichberechtigt mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die pastorale Arbeit einer Gemeinde verantworten.

Gemeinsam mit meinem Mann und zwei Katzen lebe ich in Essen-Kettwig.

Ich bin 54 Jahre jung und habe Freude an Gottes guter Schöpfung, an der Tier- und Pflanzenwelt unseres Planeten, an zwischenmenschlichen Begegnungen und guten Gesprächen und an Kreativität. Oder kurz gesagt: am Leben!

Ich bin Diplom-Sozialwissenschaftlerin und Diplom-Pädagogin und habe 2005 berufsbegleitend meine Ausbildung zur Diakonin in Bielefeld-Bethel absolviert.

Seit Juli 2001 bin ich Mitarbeiterin im Ev. Johanneswerk gGmbH, in der Eingliederungshilfe.

Seitdem bin ich Gelsenkirchen und auch der ev. Apostel-Kirchengemeinde verbunden. Ich war sieben Jahre im Martin-Luther-Haus in Gelsenkirchen-Bismarck als Bereichsleitung tätig. Seit fünfzehn Jahren bin ich Mitarbeiterin im pastoralen Dienst und in dieser Funktion auch weiterhin für die Menschen im Wohnverbund Gelsenkirchen da, als Seelsorgerin, Wegbegleiterin und Gestalterin spiritueller Angebote.

Seit November 2011 bin ich Prädikantin im Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid. Ich erinnere mich gerne an meinen Einführungsgottesdienst im Gemeindehaus am Griesepplatz mit Superintendent Rüdiger Höcker und Pfarrer Norbert Deka.

Das Wesentliche in meiner Arbeit war und ist für mich die zwischenmenschliche Begegnung auf Augenhöhe. Wenn ich erlebe, wie unerheblich Alter, Geschlecht, Herkunft, Einschränkung oder was auch immer für die Beziehung tatsächlich sind, spüre ich Gottes Nähe. Das gibt mir Kraft!

Ab Januar darf ich nun meine Motivation und meine Erfahrungen in die Apostel-Kirchengemeinde einbringen, als hauptamtliche Mitarbeiterin. Ich darf Neues lernen. Manches wird mir vertraut, vieles wird für mich neu sein. Ich freue mich!!!

Ihre
Martina Schöler-Tillmanns

Abschied

Im letzten Gemeindebrief hat sich Pfarrerin Jenny Caiza-Andresen vorgestellt. Mit einer halben Stelle unterstützte sie unser Pfarrteam, allerdings nur mit einem befristeten Beschäftigungsauftrag. Jetzt ist Pfarrerin Caiza-Andresen in der Rheinischen Landeskirche auf eine Pfarrstelle gewählt worden und sie hat unsere Gemeinde auch schon verlassen. Wir danken ihr für die getane Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen für ihren zukünftigen Lebensweg.



Schon wieder da!

Im vergangenen Jahr haben wir Pfarrerin Astrid Roode-Schmeing in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ein wenig wird sie uns aber neuerdings wieder in der pastoralen Arbeit unterstützen. Mit einem kleinen Beschäftigungsauftrag wird sie monatlich einen Gottesdienst halten und zwei bis drei Beerdigungen begleiten. Ein herzliches Willkommen für Pfarrerin Roode-Schmeing! Wir freuen uns, dass sie - zumindest ein wenig - wieder da ist.





Wir gestalten ZUKUNFT! - seit Juni gemeinsam

Politiker werden in der Regel daran gemessen, das kennen Sie aus der Presse: „Was wurde in den ersten 100 Tagen angeregt, angestoßen und/oder gar umgesetzt?“

Bei uns, den katholischen Christen von Herz-Jesu Gelsenkirchen Hüllen und Ihnen von der Apostel-Kirchengemeinde ist diese Frage ebenfalls erlaubt.

Zu mir oder zu dir?

Gute, wertschätzende und konstruktive Gespräche vor den 100 Tagen versetzten uns in die Lage, Ende Juni die simultane Nutzung der Lutherkirche umzusetzen und auf Zukunft hin zu starten. Zuvor hatten wir noch gealbert und uns mit Liebespaaren oder jungen Leuten verglichen, die eine gemeinsame Wohnung (Besichtigung war ja am 4.5.) beziehen wollen. „Ziehen wir zu mir oder zu dir?“ Das war ja schnell geklärt: mit zu dir, aber „Was darf ich von meinen Möbeln aus meiner bestehenden Wohnung (Heimat/Kirche) mitbringen?“. Vielleicht kennen Sie das auch aus dem privaten Leben, jeder hat sich eingerichtet, hat Dinge (Möbelstücke), die ihm/ihr wichtig sind und die will man behalten. „Kann ich meinen Partner davon begeistern/überzeugen? – Was ist denkbar und möglich?“ Er ist ja schließlich auch eingerichtet- und jetzt die gemeinsame „Wohnung“.

In der Kürze der Realisierungszeit konnte ein Konsens geschaffen werden. Natürlich wollten wir unseren „Tisch des Herrn“ mitbringen, dazu ebenso für katholische Christen wichtig, einen Tabernakel und einen Opferstock. Was wäre eine Kirche im katholischen Sinne, wo nicht die Gläubigen, Kerzen kaufen, entzünden könnten, so dass ihr Fürbittgebet, ihr Gebet im Andenken an ihre Verstorbenen, ihr Gebet zu Gott und den Heiligen, vor allem zu Maria, einen „Ort“ hat. Das wurde ermöglicht und eine kleine Sakristei für die Lagerung von Gewändern und liturgischen Geräten wurde bereitgestellt.

Stolz zogen die Christen von Herz-Jesu in einer Prozession mit Hostie und Evangelium unter großer Beteiligung der Gemeinde am 24. Juni zur Lutherkirche, um ab sofort in Brot und Wein und in der Verkündigung des Wortes dort Eucharistie zu feiern. In gelebter und praktizierter Ökumene wurde die katholische Gemeinde von Pfarrer Rosinski begrüßt und willkommen geheißen. Zwischenzeitlich

wurden schon viele Gottesdienste in der „neuen kirchlichen Heimat“ gefeiert. Sehr dankbar sind die Gläubigen, dass mindestens ein Gottesdienst einmal monatlich am 3.Sonntagmorgen möglich ist

Bereits am Begegnungsabend nach der letzten Messe in Herz-Jesu wurde an manchen Tischen schon geplant und gesponnen, wie konkret eine



Nach einer Prozession von der Herz-Jesu-Kirche mit dem Evangeliar und dem Allerheiligsten Einzug in die Lutherkirche

Tabernakel

„Er ist kein Tresor!“

tabernaculum bedeutet im lateinischen „Hütte, Zelt“. Zelt Gottes unter den Menschen zur Aufbewahrung der geweihten Hostien, dem „Allerheiligsten“. Den Gläubigen ist der Empfang der Hostie sehr kostbar. Vor einem Tabernakel brennt ein rotes Öllicht, das ewige Licht.

Christen machen demütig eine Kniebeuge/Verneigung

gemeinsame Zukunft möglich wäre.

Zum Glück kamen direkt die beiden Gemeindefeste, die gegenseitig gut besucht wurden. Beim Fest um die Lutherkirche übernahmen die Gläubigen von Herz-Jesu direkt den Waffelstand.

Gefachsimpelt wurde auch darüber, was wir an Erntedank evtl. gemeinsam tun können und wie Weihnachten wird und wir die Kirche im Advent und zum Fest schmücken.

Zwischenzeitlich wurde in den ersten 100 Tagen auch darüber gesprochen und eine für beide Konfessionen zufriedenstellende Antwort gefunden.

Danke sagen

Deshalb feiern Christen das Erntedankfest, sie denken an die Schöpfung und danken Gott, dass er alles so gut gedeihen ließ, dass wir ernten können und dass uns das „tägliche Brot“ satt machen kann, in zweifacher Hinsicht: körperlich satt und auch an Leib und Seele. Das ist nicht selbstverständlich. Zu viele Menschen leiden Not und leben in Armut, 43% der Kinder in unserem Ortsteil Bulmke-Hüllen. Unfassbar!

Gemeinsam

Beide Gemeinden hatten in der Vergangenheit schon immer an diesem Tag an die Armen in unserer Stadt gedacht. Mittlerweile 2500 Menschen leben von der Unterstützung der Tafel, das ist 1% unserer Stadtbevölkerung. Wie armselig ist es und mit großer Scham verbunden, dort als alleinerziehende Mutter, als Familienvater oder als arme/r Rentner*in stundenlang anzustehen, um das Nötigste zum Leben zu erhalten. Kompliment und Danke allen, die mit prallgefüllten Einkaufstaschen zum Erntedankgottesdienst gekommen sind und die Lebensmittel vor den Altar gebracht haben. Wir haben sie gesegnet und „verwandelt“ Tage später als unsere Gabe zur Tafel gebracht. Gott segne unseren gemeinsamen Weg.

Klaus Wehrhöfer



Erntedankaltar

grosszügig spendeten die Gottesdienstbesucher Lebensmittel für die GE-Tafel, die liebevoll vor den Erntedank-Altar gebracht wurden und teilten mit den Armen!





Ausflug nach Kempen

Am 14.6.23 sind Mitglieder der Frauenhilfen Bulmke, Hüllen und Ückendorf zu einem gemeinsamen Ausflug nach Kempen aufgebrochen. Schon auf der Fahrt im Bus haben die Frauen Kontakte vertieft und Gespräche geführt. Nach der Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen konnte jeder die historische Altstadt von Kempen erkunden. Immer wieder sah man Gruppen unserer Frauen im Ort, sei es in einer Boutique, im Eiscafé oder vor einer Sehenswürdigkeit. Bei herrlichem Wetter mit reichlich Sonnenschein ist der Tag wie im Fluge vergangen. Schnell war die Zeit für die Heimreise erreicht. Alle waren sich einig, dass dies nicht der letzte gemeinsame Ausflug der Frauenhilfen unserer Gemeinde gewesen sein soll.

Christel Sender





Gemeindefest an der Lutherkirche

Am Samstag, den 3. Juni fand nach langer coronabedingter Pause endlich wieder ein Gemeindefest in unserer Apostel-Kirchengemeinde statt. Das Presbyterium hatte vorher festgelegt, dass jedes Jahr im Wechsel an einem anderen Standort unserer Gemeinde ein Fest stattfinden soll. Für dieses Jahr hatten wir das Gelände rund um die Lutherkirche ausgewählt.

Ein Team aus allen drei Gemeindebezirken traf sich mehrere Male, um die nötigen Vorbereitungen zu planen und durchzuführen.

Am Tag selbst spielte das Wetter bestens mit und schon früh am Samstagmorgen kamen zahlreiche Helfer, um die Tische, Bänke und Zelte sowie Grill, Kuchen- und Getränketheke aufzubauen. Der Garten hinter der Lutherkirche zeigte sich dazu hervorragend geeignet.

Pünktlich um 14.00 Uhr konnte das Fest beginnen. Und es kamen viele Besucher aller Altersgruppen!

Pfarrerin Andrea Neß eröffnete zusammen mit einer Mitmach-Aufführung einer Kindergruppe der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ die Veranstaltung.

Dann gab es für Groß und Klein allerlei Leckeres zu essen und zu trinken und die Spielstände sowie die Hüpfburg wurden von den Kindern erobert.



Die zahlreichen Lose für die Tombola mit vielen schönen Preisen waren schnell verkauft und die Gewinne ausgegeben.

Eine zweite Aufführung von Kindern der Kindertagesstätte „Sterntaler“ rundete das Programm ab und bis in den frühen Abend saßen die Besucher gemütlich und in bester Stimmung beisammen.

Im Nachgang sprachen alle an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten und die zufriedenen Gäste von einem gelungenen Fest, welches aber ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, der katholischen Gemeinde „Herz Jesu“ und die MitarbeiterInnen von „Schatzkiste“ und „Sterntaler“ nicht möglich gewesen wäre.

Ihnen allen sagen wir an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank, verbunden mit der Vorfreude auf das Gemeindefest im nächsten Jahr.



Renate Berendes



Vom Gemeindefriedhof

Liebe Lesende, schon seit einiger Zeit gibt es nun die Möglichkeit, Urnen auf einem Gemeinschaftsgrabfeld unter einer Zeder zu bestatten. Hier können Angehörige ihre Verstorbenen „naturnah“ beisetzen und diese sind dennoch auch im Stadtteil beheimatet und damit oftmals wohnortnah. Auch wer nicht unmittelbar in der Nachbarschaft lebt, hat bei uns mit dieser preiswerten Grabart eine Beerdigungsvariante mit vielen Vorteilen des klassischen Friedhofs: Wege bis an das Grabfeld, Bänke und WC-Anlage in naher Umgebung und das alles auch mit Rollator oder Rollstuhl erreichbar. Auf dem zentralen Gedenkstein weisen die vielen Namensschilder auf eine rege Nutzung hin und erinnern an die Lebensgeschichten, die sich damit verbinden. Die Umgebung wird immer mal eine Ergänzung durch Pflanzstreifen erhalten. Das richtet sich auch nach der Belegung der einzelnen Grabreihen. Dazu soll es noch einen Stein mit einem Spruchtext geben. Der Stein mit den Namensschildern ist von einer Fläche umgeben, die für Grabgaben angelegt wurde. Wir Gärtnerinnen und Gärtner sind dankbar, dass die Besuchenden diese Fläche für Blumen, Schalen, Gestecke und Kerzen angenommen haben und das übrige Grabfeld somit naturnah belassen. Wie bei allen anderen Grabarten, sind die Blumen zur Beisetzung selbstverständlich auf dem eigentlichen Urnengrab dekoriert und sollen dort, bis sie verwelkt sind, an die Beigesetzten erinnern. Die „Erinnerungsfläche“ am Namensstein wird demnächst den wachsenden Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Sie haben als Angehörige die Möglichkeit, Partnerstellen zu reservieren. Da wir unbedingt sicherstellen wollen, dass Sie auch nebeneinander bestattet werden, gibt es dafür festgelegte Bereiche. Sie sollten also bei der Grabartwahl auch diesen speziellen Wunsch im Beratungsgespräch beim Bestatter benennen.

Hochwasser ... auch auf dem Friedhof.

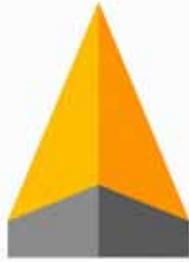
In diesem Jahr ist unser Stadtteil von einem außergewöhnlichen Starkregen betroffen gewesen. Die Anwohner des Trinenkamp sind in besonderer Weise von nie gekanntem Hochwasser geschädigt worden. Obwohl unser Friedhof von diesem Straßenzug nur den sprichwörtlichen Steinwurf entfernt liegt, sind wir oberflächlich von den drückenden Wassermassen verschont geblieben. Dennoch haben sich außergewöhnlich viele Sinkschäden an unzähligen Gräbern gebildet. Teilweise haben die gehobenen Stellen nochmals nachgegeben. Bis heute sind noch nicht alle Bereiche abschließend bearbeitet worden. In manchen Fällen müssen die notwendigen Arbeiten

mit den Nutzungsberechtigten geklärt werden. Andere Routinearbeiten sind wegen der Aufräumarbeiten liegengeblieben. Nun hat das Herbstlaub uns die alljährliche Aufgabe zum Abtransport bereitet. Somit werden uns noch einige Reparaturen bis in den Winter, in das neue Jahr begleiten. Wir hoffen daher auf milde Wintermonate, damit wir Erde, Sand und Splitt bewegen können.



Auf dem Foto ist zu sehen, wie großflächig die Schäden teilweise waren. Wenn auch zunächst nur eine Grabstätte betroffen zu sein schien, so wurde das ganze Ausmaß bei der Bearbeitung erst sichtbar.

Für das Gärtner-team
Christian Gerlemann



gemeinde bewegen

PresbyterIn werden - Gemeinde bewegen

18. Februar 2024: Kirchenwahl in Westfalen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerrinnen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen, von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung, bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen. Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen.

Und auch wer jemanden anders aus seiner Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, der kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden - können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

Bewegen Sie was.

Kommen Sie zu unserer Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Presbyteriumswahl.

Sie sind herzlich eingeladen.

Sie findet statt am 23. November 2023 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Florastr. 119



Gesucht: Die Schicksale hinter den Namen

269 Männer aus der Ev. Kirchengemeinde Bismarck fielen im Ersten Weltkrieg

Im kommenden Jahr wird die Gefallenenehrung in der Christuskirche 100 Jahre alt. Den 269 Männern aus der damaligen Ev. Kirchengemeinde Bismarck in Westfalen, die auf den Schlachtfeldern des „Großen Krieges“ 1914–1918 umgekommen waren, setzte der bedeutende Kirchenmaler Rudolf Siegfried Otto Schäfer im Auftrag der Gemeinde 1924, zehn Jahre nach Kriegsausbruch, ein Denkmal, das unterhalb der vier Passionsgemälde die Namen der Gefallenen auf Marmortafeln verewigt.

Die Gemeinde und der Förderverein der Christuskirche werden dem wegen seiner Seltenheit heute sehr bedeutenden Denkmal eine Ausstellung und eine Vortragsreihe widmen. Zu diesem Anlass suchen wir wieder einmal nach Hintergrundinformationen über die auf den Gedenktafeln verzeichneten Namen. Bereits 2007 und 2014 gelang es uns dank ähnlicher Aufrufe, über acht der Gefallenen ein wenig mehr herauszufinden.

Nun wollen wir versuchen, noch weiteren von ihnen ein Gesicht und eine Stimme zu geben.

Wer waren diese Männer – jung oder mittleren Alters, noch Studenten und Azubis oder schon im Berufsleben stehende Familienväter?

Was glaubten und dachten sie über den Krieg, welche Familienangehörigen hinterließen sie?

Wer Informationen zu einem Gefallenen hat oder jemanden kennt, dem solche vorliegen, melde sich bitte bei unserem Schriftführer Herrn Bork unter info@foerderverein-christuskirche.de oder im Gemeindebüro unter 0209/95680566, das den Kontakt zu Herrn Bork herstellen kann.

Benjamin Bork



Neben Robert Vocke (1892-1914), dem Sohn des Küsters der Christuskirche, fielen 268 weitere Männer aus der Bismarcker Kirchengemeinde „für Kaiser und Reich“.



Ein musikalisches Gastmahl in der Bleckkirche

Convivium musicum Gelsenkirchen mit Musik aus Renaissance und Barock

Am Sonntag, dem 18. November 2023, ist Convivium musicum wieder in der Bleckkirche zu erleben. Unter dem Motto „Ein musikalisches Gastmahl“ (lateinisch: „Convivium musicum“) präsentieren Andrea Kampelmann (Block-/ Traversflöte), Ulrich Schumacher (Viola da Gamba), Ludger Haumann, Ulrich Enste und Ingo Negwer (Lauten) ein unterhaltsames Programm mit Musik aus Renaissance und Barock. Es erklingen Kompositionen von Fontana, Kapsperger, Dowland, Ortiz, Locatelli u.v.a.

Convivium musicum wurde 1989 gegründet. Seit 1996 führt es regelmäßig außergewöhnliche Programme mit Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts in der Bleckkirche auf. Ein eigens gegründeter Förderverein „Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet“ widmet sich der Wiederaufführung von Werken aus der Zeit der Renaissance und des Barock, die in der besonderen Akustik von Gelsenkirchens ältester Kirche geradezu ideal zur Geltung kommen.



Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Karten zu 15 Euro (Schüler/Studierende 10 Euro) gibt es an der Abendkasse.

Weitere Informationen zum aktuellen Programm und zu weiteren Veranstaltungen gibt es unter www.gelsenkirchen-barock.de.

*Musizieren seit 1989
gemeinsam im Convivium
musicum Gelsenkirchen: der
Gambist Ulrich Schumacher
und der Lautenist Ingo Negwer*



Fantastische Architektur Romanik und Gotik en miniature in der Christuskirche

Mit der Ausstellung „Fantastische Architektur – Romanik und Gotik en miniature“ knüpft der Förderverein der Christuskirche an das erfolgreiche Ausstellungsprojekt von 2018 an. Wieder werden die beliebten Miniatur-Kirchenmodelle, die Rolf Schäfer aus Rotthausen nach eigenen Entwürfen aus Verpackungskarton, Folien und Zahnstochern selbst baut, in der Christuskirche in Szene gesetzt. Neu hinzugekommen ist seit 2021 eine zweischiffige Hallenkirche im Stil der Spätgotik. Wie bei den anderen Modellen auch kann man mit Hilfe von Spiegeln durch den offenen Boden in das Kircheninnere schauen, Gewölbe und Glasfenster erkennen.

Auch bei Rolf Schäfers parallel dazu ausgestellten Zeichnungen, die anders als die Modelle durchaus auch real existierende Kirchenbauten zeigen, gibt es eine Neuheit: eine 2019 angefertigte Zeichnung des Inneren der Christuskirche, wie es vor der Zerstörung 1944 ausgesehen hat, nach einem historischen Foto.

Die Ausstellung „Fantastische Architektur“ ist vom 9. September bis 3. Dezember 2023 in der Christuskirche zu sehen, zu besichtigen nach den Gottesdiensten oder nach Absprache. An vier Präsentationsterminen war und ist der Schöpfer der Modelle selbst anwesend, um seine Arbeitsweise, Werkzeuge und Hilfsmittel sowie seine Vorbilder und Ideen beim Bau zu zeigen und zu erklären, von denen bei Redaktionsschluss nur noch einer ansteht: 10. September um 11:00 Uhr, 13. Oktober um 18:00 Uhr, 1. November um 14:00 Uhr und Freitag, 1. Dezember 2023 um 18:00 Uhr.

Der Förderverein der ev. Christuskirche Gelsenkirchen-Bismarck freut sich, diese fantastische Miniatur-Architektur bereits zum zweiten Mal zeigen zu dürfen und hofft, dass es nicht das letzte Mal war. Ein weiteres Modell einer gotischen Stufenhallenkirche ist bereits in Arbeit.

Benjamin Bork



Rolf Schäfer mit seinen Modellen und sein neuestes Modell (2021).

**Der Förderkreis Nicolai-Kirche präsentiert: "The Fellows" ... und sorgt
in der Pause für Getränke und einen kleinen Imbiss.**



The Fellows

Rock'n'Roll at it's best!!

Rockin' around the Christmas Tree!

The Fellows präsentieren am Freitag, den 8. Dezember 2023, in der Nicolai-Kirche, Ückendorfer Straße 108 in 45886 Gelsenkirchen, einen besonderen Start in den Advent!

Gespielt werden Rock'n'Roll und Christmas Hits von Elvis Presley, Roy Orbison, Jerry Lee Lewis und vielen anderen Künstlern, die Klassiker dieses Genres in einem unvergesslichen Konzert voller Energie und Rhythmus. Klaus Leipholtz, der stimmungswaltige Frontmann, lässt die Legenden wieder auferstehen.

The Fellows entfachen die Leidenschaft für Rock'n'Roll auf der Bühne und laden dazu ein, Teil dieser musikalischen Reise zu sein!

Konzertbeginn: 19:00 Uhr,
Eintritt: Vorverkauf 12,50 Euro
(im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten)
Abendkasse 15,00 Euro.



The Fellows:

Klaus Leipholtz,
Lead Gesang und Gitarre
Heinz Hartwig, Gesang und Gitarre
Rolf Dehmer, Gesang und Keyboard
Sabine Schürmann, Schlagzeug
Norbert Walde, Bass

www.TheFellowsEssen.de

Die evangelische Apostel-Kirchengemeinde lädt ein:

*Gemütliches Beisammensein
zum Adventssingen
in der Lutherkirche*



Jeder, ob Jung oder Alt,
der gerne mitsingen möchte oder gerne zuhört,
ist herzlich willkommen!

Bei Plätzchen, Kaffee oder anderen Getränken
möchten wir mit Ihnen Lieder zur Einstimmung auf die
Advents- und Weihnachtszeit singen
sowie dazu passende besinnliche Texte hören.

10. 12. 2023 (2. Advent)
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Lutherkirche

Florastraße 210 in 45888 Gelsenkirchen

2. Bismarcker Advent

Für Klein
und Groß!

Kunsthandwerk

Produkte
aus fairem Handel

Kaffee, Tee & Gebäck

Kinderprogramm
ab 16:00 Uhr

Mittelalterliche
Weihnachtsstube

Sonntag, 3. Dezember 2023 von 15:00 bis 17:30 Uhr
Ev. Christuskirche, Trinenkamp 46 Gelsenkirchen-Bismarck

Der Förderverein Nicolai-Kirche lädt ein:

**Am 1. Advent,
3. Dezember
um 15.00 Uhr**

*feiern wir eine besinnliche Stunde bei Tee/Kaffee
und Weihnachtsplätzchen; mit Musikstücken,
Advents- und Weihnachtsliedern und
Geschichten zur Adventszeit.*

Musik im Advent

**Ev. Gemeindehaus
Gelsenkirchen-Ückendorf
Flöz Sonnenschein 60**





Weihnachtskonzert der Swingfoniker

Sonntag, 10. Dezember 2023,

um 18.30 Uhr in der Christuskirche, Trinenkamp 46

Gospels und Weihnachtslieder aus aller Welt.

17.30 Uhr ist Einlass.

Die Swingfoniker singen in diesem Jahr wieder am 2. Advent in der Christuskirche in Bismarck.

Die Konzerte des Chores sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des adventlichen Programms unserer Gemeinde. Der Chor unter der Leitung von Lutz Peller verzaubert das Publikum mit seinen Liedern und nimmt es mit auf eine musikalische Reise um die Welt. Moderne und traditionelle Melodien aus vielen Ländern dieser Erde mischen sich und stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Karten kosten 14,00 Euro. Es gibt sie im Vorverkauf in den Zipper-Bäckereien auf der Cranger Str. 338 und Johannes-Rau-Allee 15 oder im Gemeindebüro, Alemannenstr. 31.

Der Förderverein der Christuskirche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.



BACK TO BRASS 20 Jahre BACK TO BRASS.

Das Jubiläumskonzert findet am 13. Januar 2024, 16 Uhr im Rahmen der Emporenkonzerte (anstelle 15. Januar 2024) in der Nicolai-Kirche statt.

Das Blechbläserensemble BACK TO BRASS aus Gelsenkirchen feiert sein 20-jähriges Bestehen und tritt dabei gemeinsam mit dem Blechbläserensemble Bokelsten Brass aus Bocholt und Andreas Fröhling (Orgel) auf. Das mittlerweile weitüber die Stadtgrenzen hinaus bekannte Ensemble spielt dabei Arrangements von Strauß bis Rutter, von Choral bis Toccata, von Barock bis Gegenwart. Diese Mischung ist typisch für das Ensemble, das mit „effektvollen Klängen



mit viel Drive“ dieses breite Spektrum bewusst ansteuert, um auch die Jugend ins Konzert zu locken. Man will darüber hinaus wieder zur Reinform der Blechbläserkunst zurückkehren, eben BACK TO BRASS. Die Freude an dieser Bläserkunst in einem homogenen Ensemble zu erleben und weiterzugeben – das ist nach wie vor Weg und Ziel der Musiker von BACK TO BRASS.

Beide Ensembles werden sich zum Schluss des Konzertes sich gemeinsam zu einem großen Bläserchor vereinen und dabei das volle Klangspektrum zur Entfaltung bringen.

Andreas Fröhling wird das Konzert mitgestalten und die Blechbläser bei seinem Heimspiel mit der Vielfalt der Orgel zu einem großen Klangkörper erweitern.

Dieses Konzert findet im Rahmen der „Emporenkonzerte“ statt, beachten Sie also bitte das andere Datum und die Uhrzeit – am traditionellen 15. Januar 2024 findet dafür KEIN Konzert statt!

TERMIN:

Samstag, 13. Januar 2024, 16.00 Uhr

Nicolai-Kirche, Ückendorfer Str. 108, 45886 Gelsenkirchen





Sonntagscafé in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zum Sonntagscafé in der Christuskirche. Zu unseren selbstgebackenen Kuchen und Torten wollen wir Geschichten lesen und einen schönen, stimmungsvollen Nachmittag erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere Termine in der Christuskirche:

03.12.2023 um 15.00 Uhr

28.01.2024 um 15.00 Uhr

25.02.2024 um 15.00 Uhr

28.04.2024 um 15.00 Uhr



Monatsversammlung der EAB

Die EAB-Bulmke hat in der Christuskirche ein neues Zuhause gefunden und möchte alle, die Interesse haben, gerne zu einer ihrer Monatsversammlungen einladen. In der Regel treffen wir uns immer am ersten Samstag im Monat.

Hier die ersten Termine bis März:

13.01.2024 um 14:00 Uhr

03.02.2024 um 14:00 Uhr

02.03.2024 um 14:00 Uhr

Alles Weitere entnehmen sie bitte den Flyern, die ab Dezember in den Kirchen ausliegen, oder fragen telefonisch nach unter der Nummer 0209 / 3598001





Gemeindefrühstück in der Christuskirche

Wir laden Sie herzlich zum Gemeindefrühstück in der Christuskirche ein. Lassen Sie sich von uns bei frischem Kaffee mit köstlichen Brötchen und einem reichhaltigen Buffet mit Wurst- und Käseplatten, selbstgemachten Marmeladen, Obst, sowie Nachtisch von uns verwöhnen.

Die Kosten betragen 5.- EUR pro Person. Um Voranmeldung über das Gemeindebüro (0209 - 956 80 566) oder über Melanie Siebert (0177 - 73 12 687) wird gebeten.

Nächste Termine:

12.12.2023 - 9.1. 2024 - 13.02.2024 - 12.03.2024 - 9.04.2024

Beginn jeweils um 9:00 Uhr



Gemeindefahrt nach Worms, Speyer und Mainz

Im kommenden Jahr bietet unsere Kirchengemeinde vom 7.10.2024 bis zum 11.10.2024 eine Fahrt nach Worms an. Wir besuchen auch Speyer und Mainz.

Diese drei Städte am Rhein sind Domstädte und können auf eine spannende und wechselvolle Geschichte blicken. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und historische Bauwerke lassen sich heute in ihnen erkunden.

Speyer, Worms und Mainz verbindet zudem ihr reiches jüdisches Erbe und ihre zentrale Bedeutung im Judentum als „die Heiligen Gemeinden“. Ihre Geschichte reicht bis ins Mittelalter zurück als einzigartige Zentren jüdischen Lebens. Seit dem 27. Juli 2021 sind sie als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt.

An den berühmten Reichstag in Worms, auf dem Martin Luther sich vor dem Kaiser rechtfertigen sollte, erinnert heute ein großes Denkmal.

Untergebracht sind wir in Worms. Kosten und genauer Fahrtablauf werden momentan geplant. Wer sich interessiert, kann sich aber jetzt schon bei Pfarrer Dieter Eilert melden: 0209/3891951.





Bethel.regional bietet Unterstützungsangebot für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen in Gelsenkirchen

Bethel.regional engagiert sich in Gelsenkirchen seit knapp zehn Jahren in der Versorgung von Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Wohnungslose Menschen erhalten in den Bethel-Einrichtungen Hilfe. Dieses Angebot ist inzwischen gut etabliert, im Sozialraum bekannt und ein selbstverständlicher Teil des Hilfesystems.

Seit 2018 erweitert die Wohnsiedlung im Forsthauswinkel in Gelsenkirchen-Erle mit einem niedrighschwelligen, offenen Setting das Angebot Bethel.regional. Der Bedarf für diese Unterstützungsleistungen war sehr hoch, daher wurde das Angebot in Gelsenkirchen im letzten Jahr nochmals erweitert. Seit November 2022 gibt es das Angebot neben dem Standort am Forsthauswinkel auch im Brockskamp 83 a/b* in Bismarck, zusammen bilden beide Angebote das „Wohnen im Gelsenkirchener Osten“.

** Das Gebäude Brockskamp wird durch die ggw zur Verfügung gestellt und wurde umfangreich modernisiert.*

An beiden Standorten zusammen werden bis zu 30 Menschen betreut, die wohnungslos sind (oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind) und gemeinsam mit uns an dieser Situation und deren Ursachen etwas ändern möchten. Unser erfahrenes Team ist dabei rund um die Uhr vor Ort und für die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten ansprechbar. Die Aufgaben dabei sind vielfältig: vom Anschluss an die Krankenversicherung über die Bewältigung von Schulden, die Arbeit an der eigenen Gesundheit bis hin zum Finden einer Beschäftigungsperspektive, führt der Weg meist nach ein bis zwei Jahren zu einer langfristigen Unterkunft. Dies ist meist die eigene Wohnung. Sollte es in der eigenen Wohnung noch weiteren Unterstützungsbedarf geben, ist unser ambulantes Team für die Klientinnen und Klienten da. Das Risiko für Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger, unversorgt in die Wohnungslosigkeit zu geraten, wird durch das Bethel.regional-Angebot verringert.

Da wir unser Angebot mit dem Einzug in den Brockskamp „nur“ vergrößert haben, bringt das Team vor Ort viele Jahre Erfahrung mit und wir können direkt zu einem Jubiläum einladen: Gerne möchten wir mit Ihnen das

5-jährige Bestehen unseres Angebots „Wohnen im Gelsenkirchener Osten“ feiern und im Brockskamp 83 a/b unsere Türen am 16.06. 2024 ab 11:00 für Sie öffnen. Wir freuen uns über jeden Gast und erzählen gerne ein bisschen mehr über unsere Arbeit.

Sollten Sie vorher schon Fragen zu unserem Angebot haben, melden Sie sich gerne bei uns:

Wohnen im Gelsenkirchener Osten
Brockskamp 83 a/b
45889 Gelsenkirchen
Telefon 0209 1774430
brockskamp@bethel.de



**Schnipp!
Schnapp!**

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 - 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

217

Sammeln für Bethel

Nein - hier geht es nicht um Kleidung! Die wird in unserer Gemeinde ja regelmäßig zweimal im Jahr gesammelt.

Wir sammeln auch Briefmarken!

Sie werden in der Briefmarkenstelle in Bethel sortiert, aufbereitet und an Sammler verkauft.

Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken.

Werfen Sie Ihre Briefmarken gerne in unsere Sammelboxen im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein oder im Kirchcafé der Christuskirche ein oder geben Sie sie im Gemeindebüro während der Öffnungszeiten ab.

Ihre Briefmarkenspende trägt dazu bei, dass mehr als 100 Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz haben.





Jugendgruppen



im Gemeindehaus Bulmke, Florastraße 119

Dienstag:
Kindergruppe
von 16.00 - 18.00 Uhr
für Kinder von 6 - 12 Jahren

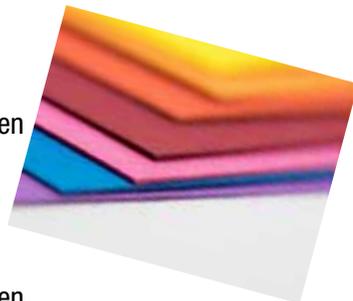
Mittwoch:
Offener Kindertreff
von 14.00 - 18.00 Uhr
für Kinder von 6 - 12 Jahren



im Gemeindehaus Grieseplatz 10 im Haverkamp

Mittwoch:
Offener Kindertreff
von 14.00 - 18.00 Uhr
für Kinder von 6 - 12 Jahren

Donnerstag:
Kindergruppe
von 16.00 - 18.00 Uhr
für Kinder von 6 - 12 Jahren



Im Jugendtreff La Palma, Ückendorfer Straße 121

Montag und Dienstag:
Offener Kindertreff
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
Offener Kindertreff
von 15.00-20.00 Uhr

Montag bis Donnerstag:
Hausaufgabenbetreuung
von 14.00 bis 15.00 Uhr



Du hast Fragen?

Melde Dich bei mir:

Marco Spitaler Tel.: 0157 - 53197668

marco.spitaler@ev-jugend-apostel.de



Dann stell ich mich mal vor ...

Wie beginnt man eine Vorstellung in einem Gemeindebrief einer Kirchengemeinde und dann noch als Sozialarbeiter? Ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung. Darum: „Hallo, hier bin ich!“ Mein Name ist Dennis Hüllinghoff. Ich bin 42 Jahre alt und ledig. Geboren bin ich in Essen, mein Lebensmittelpunkt liegt in Wattenscheid. Mit 35 Jahren habe ich angefangen soziale Arbeit an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum zu studieren. Die christlich-kirchlichen Wurzeln begannen im Konfibreich 2004 in Wattenscheid-Höntrop, als Konfi-Teamer, neben dem Studium der evangelischen Theologie und Biologie auf Sekundarstufe II. Dort bin ich erst als Teil meiner Freizeitgestaltung geblieben, später auch als Teil der beruflichen Perspektive.

Die Aufgabe als Sozialarbeiter in der Jugendarbeit ist, zumindest im offenen Jugendbereich einer Gemeinde, sehr vielseitig, böse gesagt könnte man auch behaupten, sie ist chaotisch: Freizeitgestaltung anbieten, Talente entdecken und fördern, Glauben leben, Papa/Mama sein, Beifall klatschen, ermahnen, kritisieren, verbessern und manchmal auch einfach nur zuhören. Kindern und Jugendlichen zeigen, dass sie willkommen sind, ist hierbei die Aufgabe, die es zu gestalten gilt. Diese Aufgabe ist aber nicht ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen zu stemmen. Menschen, die ihre persönliche Zeit einbringen, um mit Kindern und Jugendlichen zusammen die eigene, wertvolle Freizeit zu gestalten und zu verbringen.

Meine persönliche Aufgabe in der Gemeinde besteht darin, Gemeinde als Mitte der Gesellschaft zu etablieren und die Generationen zu verbinden. Das bedeutet im Idealfall, das Wissen und die Erfahrungen der älteren Generation mit der Neugier der jungen Generation in Verbindung zu bringen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und möchte mich positiv in die Apostel-Kirchengemeinde einbringen.

Mit Gottes Segen wird das schon gelingen, oder?

Dennis Hüllinghoff





Neuigkeiten aus dem evangelischen Kindergarten und Familienzentrum Schatzkiste

Ein neues Kindergartenjahr hat für uns in der Schatzkiste begonnen. Wir freuen uns über viele neue Kinder, die ab jetzt mit uns gemeinsam groß werden und viele Abenteuer erleben möchten und werden. Auch begrüßen wir neue Kolleginnen, die unser Team ab jetzt verstärken. Herzlich willkommen allen an Bord.

Auch im Elternbeirat begrüßen wir neue und schon bekannte Eltern, die sich für dieses Jahr zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank für die Unterstützung!

Wir haben ab jetzt 23 Kinder, die sich auf das Abenteuer „Maxikind“ freuen. Auf der Zielgeraden Richtung Schule gibt es noch viel zu entdecken und zu erleben. Für uns ist es am wichtigsten, jedes Kind optimal auf den Schulstart vorzubereiten und alle Fertigkeiten zu festigen. Deshalb kommen zweimal in der Woche alle Vorschulkinder zusammen und haben Zeit und Raum für „ihre“ Themen. Wir freuen uns auf ein aufregendes letztes Kindergartenjahr mit euch!

Ende September fand unser Kleider- und Spielzeugmarkt statt, der wieder sehr erfolgreich war. Es gab eine große Auswahl und viele Besucher, die zum Stöbern kamen. Im Mai wird es den nächsten geben, Infos dazu folgen noch, auch dann freuen wir uns über viele Teilnehmer und zahlreiche Besucher.

In der nun kommenden dunklen Jahreszeit werden wir zusammen mit allen Kindern und Familien viel Licht ins Dunkle bringen. Es werden viele bunte Laternen gebastelt bevor wir uns gemeinsam auf den Weihnachtsweg begeben und auf Jesu Geburt vorbereiten.

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Team aus der Schatzkiste

Kommende Termine in der Schatzkiste:

Sankt Martin am Montag, 13.11.2023



Vater - Kind - Backen am Mittwoch, 13.12.2023

Wir erstellen Knusperhäuschen und Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Egal ob Papa, Opa, Onkel oder eine andere Bezugsperson, melden Sie sich gerne an.

Elternnachmittag zum Thema „Kindertagespflege“

am Donnerstag, 11.01.2024

Interessierte können sich anmelden.

Frühlingsbasteln am Freitag, 28.02.2024

Gemeinsam basteln wir für den kommenden Frühling. Jeder der mag, ist herzlich willkommen dabei zu sein. Bitte melden Sie sich an.

Anmeldungen telefonisch unter 0209 / 202328 oder vor Ort in der Schatzkiste



Kinderbibeltage in der Christuskirche

Lasst euch überraschen!

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind einmal im Monat am Samstag (meistens ist es der 4. Samstag) eingeladen, einen spannenden Vormittag in der Christuskirche zu erleben.

Am Kinderbibeltag hören wir Geschichten, singen, basteln, malen, essen gemeinsam, spielen und haben viel Spaß.

Die nächsten Kinderbibeltage:

02. 12. 2023, 27. 01. 2024, 24. 02. 2024 und 23.03.2024

jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Christuskirche

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Infos gibt es bei: Pfarrer Eilert 0209/3891951





Wie der Weltkindertag zu einem besonderen Tag für unsere Kinder wurde

Der Ehrentag unserer Kinder startete am Morgen mit einem außergewöhnlichen gemeinsamen Frühstück. Anders als an anderen Tagen, gab es nicht nur gesunde Sachen, sondern ein eher etwas ungewöhnliches Frühstück. Wir haben für die Kinder Waffeln zubereitet, welche die Kinder selbst mit leckeren Sachen verfeinern konnten. Dafür gab es Nutella, Sahne, Apfelmus oder auch nur Puderzucker. Es konnte nach Herzenslust geschmaust werden.

Aber natürlich durfte auch verschiedenes Obst genascht werden. Und was hätte nicht fehlen dürfen? Genau, die leckere Tasse Kakao. Wer hätte hierzu schon „Nein“ sagen können?

Ebenso gab es eine Bastelaktion, bei welcher jedes Kind seine eigene Hand auf buntes Papier aufmalen und ausschneiden konnte. Hieraus ist am Ende ein wunderbares gemeinsames Kunstwerk unserer kleinen Künstler entstanden. Jede einzelne Hand ergibt ein Ganzes.

Den gesamten Vormittag über hatten die Kinder auch die Möglichkeit an einer außergewöhnlichen Disco teilzunehmen. Hierbei konnten die Kinder nicht nur tanzen und der Musik lauschen. Nein, sie konnten klettern, singen und sich einfach fantasievoll bewegen und die gesamte Turnhalle mit allen anderen Kindern nutzen, sogar Luftballons hatten sich dort hineingeschlichen.





Der Kindergarten tag wurde mit einem kleinen Geschenk beendet. Jedes Kind bekam noch eine Tüte Popcorn und einen Schlüsselanhänger mit einem Elefanten und einem kleinen Schild mit dem Aufdruck „JA! Ich kann!!! Wenn du an dich glaubst, kannst du alles erreichen“.



Diesen Spruch sollten auch Sie sich zu Herzen nehmen.

Wir, die Kinder und das Sternentalerteam, wünschen Ihnen den Mut und die Kraft, an sich zu glauben.



Gottesdienste für Krabbel- und Kleinkinder

„Guck mal“: Unser Krabbelgottesdienst geht ins zweite Jahr!
Wir freuen uns auf Euch!

Wir treffen uns alle zwei Monate sonntagsnachmittags jeweils um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein 60 (Ückendorf).

Herzliche Einladung an alle Krabbel – und Kleinkinder mit ihren Familien. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns, wenn Ihr (wieder-) kommt!

Termine:

- Sonntag, 14.01.2024
- Sonntag, 10.03.2024
- Sonntag, 05.05.2024

Nähere Informationen bei Andrea Neß
(0209 / 5177038) (Andrea.Ness@ekvw.de)
und Johanna Klapetz (Johanna@Klapetz.net).

und auf unserer Homepage: www.apostel-gelsenkirchen.de





Einladung zum Malkurs

Hallo liebe Kinder, wir gehen in die dritte Runde!
Der nächste Malkurs beginnt am 08. November
und endet 06. Dezember 2023.

Für Kinder von sechs bis zehn Jahren
Immer mittwochs von 15:30 bis 17:30 Uhr
in der Christuskirche, Trinenkamp 48.



Falls es für einige Kinder am 08. November nicht geklappt hat:
Ihr könnt jederzeit einsteigen und bei mir anfangen!
Wir wollen eine kleine Herbst- und Weihnachtsausstellung machen!
Ich habe viel mit euch vor und freue mich auf Euch.

Bis dahin

Christel Passlack

Tel. 0209-81328 - E-Mail chrissi.1049@gmail.com



Lernen mit der Bibel

Am Dienstag 21.11.2023 startet wieder unsere Bibellesegruppe in der Christuskirche. Diesmal lesen wir an 8 bis 10 Abenden das Hiobbuch in Ausschnitten. Ziel ist es immer, möglichst längere Zusammenhänge zu lesen, um das jeweilige Buch besser in der Gesamtheit zu erfassen.

Wir wollen gemeinsam die spannenden Erzählungen über Hiob lesen und verstehen.

Wir wollen uns inspirieren lassen von jüdisch-rabbinischer Auslegung und christlichen Kommentaren. Wir wollen Fragen stellen und uns vom biblischen Text befragen lassen. Das Hiobbuch diskutiert ganz aktuelle Fragen nach dem Leid in der Welt und einem Glauben, der sich mit einer so zerrissenen Welt konfrontiert sieht.

Britta Möhring / Dieter Eilert

Informationen gibt es bei Dieter Eilert: 0209/3891951





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

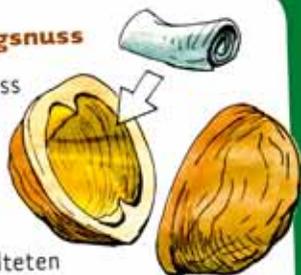
Geschenk-Tipp



Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Schmedeshagen

GmbH & Co.KG

Tapeten - Farben - Parkett - Teppichböden - Laminat - PVC - Fussbodenverlegung



www.schmedeshagen.de



Tel: 02 09 / 8 27 1 - 7 oder 8
Fax: 02 09 / 8 76 73 0

Bismarckstraße 118
45888 Gelsenkirchen

Für Ihr gutes Hören & Verstehen!

5x in Ihrer Nähe!



HÖRSYSTEME HERRMANN

Hörsysteme Herrmann GmbH | www.hoersysteme-herrmann.de



...oder jederzeit
und kostenlos
über WhatsApp:



Zentral-Nummer:
0800 / 764 64 89
(für Sie KOSTENLOS!)

Herne Röhlinghausen
Edmund-Weber-Str. 215
44651 Herne
Tel. 02325 9618588

Herne Holsterhausen
Bielefelder Str. 133
44625 Herne
Tel. 02325 9449636

Filiale Herne Holthausen
Castroper Str. 316
44627 Herne
Tel. 02323 9888867

Filiale Herne Wanne
Hauptstraße 313
44649 Wanne - Nord
Tel. 02325 9619777

Filiale Gelsenkirchen
Bismarckstr. 291
45889 Gelsenkirchen
Tel. 0209 38098044



Dachdeckermeister

Peter Sänger



EIN STARKES TEAM!

Hüller Str. 59

45888 Gelsenkirchen

Telefon 0209 - 81 35 29

Telefax 0209 - 87 72 34

E-mail: peter.saenger.bedachungen@t-online.de

Internet: www.saenger.dach.de

Ihr Fachmann für:

Dächer - Fassaden - Rinnen - Abdichtungen - Solartechnik - Wartung - Reparaturen



KFZ-Technikerbetrieb

MATERN

Weil Ihr Auto uns genauso viel bedeutet wie Ihnen...

Unsere Leistungen für Sie im Überblick

- Inspektionen
- Reparaturen
- TÜV-/AU-Abnahme
- Karosserie-Arbeiten
- Klimaanlage-Service
- Scheibenreparatur/-einbau
- Reifenservice
- u.v.m.



Termine jederzeit unter: 0209 / 402 497 4

Benjamin Matern

Kfz-Meister



0209/402 497 4



kfz-matern@web.de

Regensburger Straße 14

45886 Gelsenkirchen



Immo *Smart*

Wohnträume clever finanzieren



Der Kauf einer Immobilie zählt für viele Menschen zu den wichtigsten Entscheidungen des Lebens. Mit unserer umfassenden Erfahrung sind wir für Sie da – von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Wir unterstützen Sie dabei, in finanziellen

Angelegenheiten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Entsprechend Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir passgenaue Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Vermögensberater für
Deutsche Vermögensberatung

Günther Dohmann

Erdrüngenstr. 72
45889 Gelsenkirchen
Telefon 0209 9882107
guenther.dohmann@dvag.de

Institut für Kosmetik und medizinische Fußpflege

Verwöhnen, Entspannen, Wohlfühlen



- Kosmetische Behandlung ab 46,00 €
- Kosmetik de Luxe 60,00 €
- Med. Fußpflege 30,00 €
- Manicüre 24,50 €
- Haarentfernung mit Warmwachs ab 9,00 €
- Warme Kräuterstempelmassage 69,00 €
- Hot Stone Massage ab 39,00 €
- Ultraschallbehandlung zur
Faltenreduzierung ab 20,00 €
- Entfernung erweiterter Äderchen
und Stielwarzen... ab 20,00 €
- ... und vieles mehr.

Heike Jahn - Stahl
Festweg 46
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 3 61 43 80

www.kosmetik-jahn-stahl.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest
und die besten Aussichten für das neue Jahr!





Gottesdienste

Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Christuskirche (mit dem Kirchenchor Bismarck)

10.00 Uhr Lutherkirche

15.00 Uhr Friedhof, „Auf der Hardt“ Andacht

15.00 Uhr Ostfriedhof Andacht

15.00 Uhr Friedhof, „Rosenhügel“ Andacht

16.00 Uhr Südfriedhof (mit Posaunenchor)

„Und wenn es dunkel wird, leuchtet Dein Licht“

Herzliche Einladung zu einem Spaziergang über den Südfriedhof mit biblischen Texten, Gebeten, Liedern und Kerzen. Eingeladen sind Erwachsene und Kinder.

Treffpunkt: 16 Uhr an der Trauerhalle des Südfriedhofs
Günnigfelder Straße

Gottesdienste im Advent

Sonntag 3.12. 1. Advent

10.00 Uhr Christuskirche:

musikalischer Adventsgottesdienst

zentraler Gottesdienst

Sonntag 10.12. 2. Advent

10.00 Uhr Lutherkirche

10.00 Uhr Nicolai-Kirche

Sonntag 17.12. 3. Advent

10.00 Uhr Christuskirche

10.00 Uhr Nicolai-Kirche

Gottesdienste



Gottesdienste zu Heiligabend, Weihnachten,

Sonntag 24.12. 2023 Heiligabend / 4. Advent

Christuskirche

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung

23.00 Uhr Christnacht

Lutherkirche

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Nicolai-Kirche

15.30 Uhr Anspiel.

Danach offenes Angebot bis 17.30 Uhr

23.00 Uhr Christnacht mit Gospelchor

Montag 25.12. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Lutherkirche

Dienstag 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Nicolai-Kirche

Silvester und Neujahr

Sonntag 31.12. Silvester

15.30 Uhr Nicolai-Kirche

ökumenischer Altjahresgottesdienst

18.00 Uhr Christuskirche

Montag 1.1.2024 Neujahr

15.00 Uhr Lutherkirche Neujahrsgottesdienst.

Im Anschluss Neujahrs-Kirchcafé mit „Berliner-Essen“

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar 2024

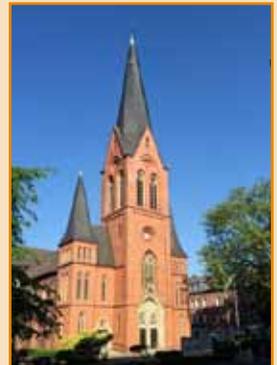
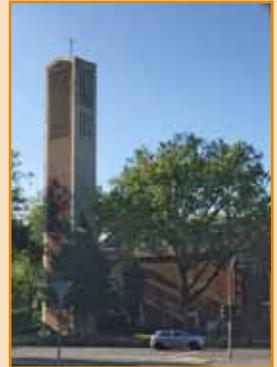
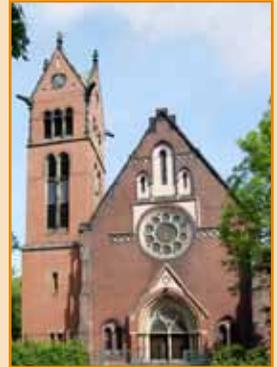
10.00 Uhr Nicolai-Kirche zentraler Gottesdienst
zur Einführung von Diakonin Schöler-Tillmanns

Weltgebetstag , Freitag, 1. März 2024

15.00 Uhr Christuskirche, ökumenischer Gottesdienst

15.00 Uhr Nicolai-Kirche ökumenischer Gottesdienst

15.00 Uhr Lutherkirche, ökumenischer Gottesdienst





Adressen - Ansprechpartner

Unsere Kirchen:

Christuskirche, Bismarck, Trinenkamp 46

Lutherkirche, Hüllen, Florastraße 210

Nicolai-Kirche, Ückendorf, Ückendorfer Straße 108

Bleckkirche, Bismarck, Bleckstraße

Gemeindehäuser:

Bereich Christuskirche: Grieseplatz 10

Bereich Lutherkirche: Florastraße 119

Bereich Nicolai-Kirche: Flöz Sonnenschein 60

Gemeindebüro:

Heike Schmelting, Melanie Kullik

Alemannenstraße 31

Tel. 956 80 566

Fax 956 80 565

Mailadresse:

gewat-kg.apostel@ekvw.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Unser Pfarrteam:

Dieter Eilert

Bismarckstraße 292

Tel. 3 89 19 51

dieter.eilert@ekvw.de

Andrea Neß

Am Markt 9

Tel. 51 770 38

andrea.ness@ekvw.de

Rainer Rosinski

Nikolaus-Groß-Str. 11 a

Tel. 20 48 76

rainer.rosinski@ekvw.de

Diakonin Martina Schöler-Tillmanns

ab 1.1.2024 im Pfarrteam

Seelsorge im Marienhospital Ückendorf:

Pfarrerin Imke Bredehöft

Tel. 172 31 72

imke.bredehoeft@ekvw.de



Gemeindeschwester i.A.

Kirsten Dohm Tel. 0157 38329694
k.dohm@apostel-gelsenkirchen.de

Jugendarbeit:

Dennis Hüllinghoff 0157 - 53197668
dennis.huellinghoff@ev-jugend-apostel.de

Marco Spitaler 0157 - 53197668
marco.spitaler@ev-jugend-apostel.de

Kirchenmusik:

Kantorei an der Nicolai-Kirche

Andreas Fröhling Tel. 0201/788540
andreas.froehling@ekvw.de

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32
hamhoffmann@web.de

Gospelchor „4tune-up“

Ingmar Stiller 0176 349 64 349
ingmar.stiller@gmail.com

Kirchenchor Bismarck

Norbert Ruschinzik Tel. 87 83 44

Flötenchor

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32

Posaunenchor an der Nicolai-Kirche

Thomas Beimel Tel. 0177 9583254
post@thomas-beimel.de

Förderkreis Kirchenmusik an der Nicolai-Kirche

Rainer Rosinski Tel. 20 48 76

Kirchenmusiker:

Herwig Frassa Tel. 0175 2430628

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32

Werner Opretzka Tel. 81 70 59

Jürgen Ruschinzik Tel. 20 19 65

Probenzeiten unserer Chöre an der Nicolai-Kirche:

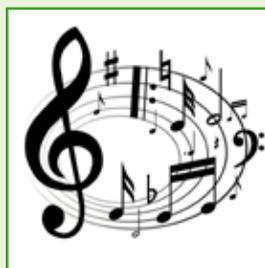
Posaunenchor montags 17.45 – 19.30 Uhr

Flöten mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr

Gospelchor mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Kantorei mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Über neue Mitwirkende würden wir uns sehr freuen.





Kindertagesstätten:

Familienzentrum Schatzkiste

Vandalenstr. 45

Tel. 20 23 28

Leitung: Frank Lumm

Sterntaler

Grieseplatz 6

Tel. 8 30 80

Leitung: Petra Krosny

Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus:

Kaffeehaus Neuzeit

Florastr. 119

Tel. 386 18 78

Aktuelle Speisekarte unter www.apostel-gelsenkirchen.de

Frauenhilfen:

Frauenhilfe Ückendorf

Thea Andrzejewski

Tel. 20 27 33

Frauenhilfe Bismarck

Gudrun Gerhardt

Tel. 85 1 39

Frauenhilfe Hüllen

Annette Nadolny

Tel. 86 4 58

Frauenhilfe Bulmke

Annegret Hindersmann

Tel. 170 26 57

Gemeindeguppen:

Familiengruppe

Regina Horst

Tel. 82 0 35

Lernen mit der Bibel

Dieter Eilert

Tel. 389 19 51

Basteln und Handarbeit:

Handarbeitsgruppe

Ursula Scherbart

Tel. 81 15 92

Nähkurs

Rita Birraß

Tel. 84 0 29

Vereine:

AA - Anonyme Alkoholiker

Karin 0176-93613333

Arbeiterverein

Kornelia Schmidtfranz Tel. 85 3 63

Selbsthilfegruppe der Alzheimergesellschaft e.V.

Rita Brandt-Matz 0177 929 6518

Blaues Kreuz:

Blaues Kreuz Bismarck

Lothar Jacksteit Tel. 49 26 51

Blaues Kreuz Haverkamp

Werner Wenzl Tel. 87 27 82

Blaues Kreuz Bulmke-Hüllen

Wilhelm Küpper Tel. 20 42 63

EAB (Evangelische Arbeitnehmerbewegung):

EAB Ückendorf

Susanne Rieckers Tel. 999 44 04

EAB Bulmke

Eckhard Jeczowski Tel. 35 98 001

Fördervereine:

Förderverein Christuskirche - Bismarck

Dieter Eilert Tel. 389 19 51

Förderverein Nicolai-Kirche - Ückendorf

Rainer Rosinski Tel. 20 48 76

Förderverein Pauluskirche zu Bulmke

Henning Disselhoff Tel. 2 39 63

Gemeindefriedhof:

Evangelischer Friedhof Bismarck „Auf der Hardt“

Ansprechpartner: Christian Gerlemann

Auf der Hardt 133 Tel. 4 28 14





Senioren:

Seniorenclub Ückendorf Montag

Hermine Bardelmeier

Tel. 14 16 56

Freya Meyhoff

Tel. 29 7 83

Seniorenstube Bismarck

Marianne Schuster

0157 74589003

Seniorenkreis Bulmke

Bärbel Hardiek

Tel. 81 21 42

Senioren gymnastik Ückendorf

Edith Gajewski

Tel. 20 93 92

Frauenkreis Haverkamp

Rita Telöken

0209/ 3890195

Häuslicher Entlastungsdienst:

Sina Geißler

0163 - 6827111

sina.geissler@apostel-gelsenkirchen.de

Diakoniestationen:

Alemannenstraße 33

Tel. 178 100

diakonie.ost@meinediakonie.de

Leitung: Silvia Kamitz

Freiligrathstr. 17

Tel. 58 70 77

diakonie.buer-sued@meinediakonie.de

Leitung: Danuta Orlowski

Tagespflege II der Diakonie

Leitung: Sabrina Estermann

Freiligrathstraße 17

Tel. 95630251

» **Alles,**
was ihr tut,
geschehe in
Liebe. «

1. KORINTHER 16,14

JAHRESLOSUNG **2024**



Aus den Familien

vom 8. März 2023 bis 30. Oktober 2023



Trauungen

Kirchliche Trauungen

Christopher Tomschak und Diana, geb. Flemming

Markus und Marina Gehmeyr, geb. Schwarz

Vanessa und Timo Kopowski, geb. Drewitz

Jan-Niklas und Carolin Goehring, geb. Höll

Manuel und Ina Hartung

Florian und Christina von Oepen, geb. Hofmann

Daniel und Melissa Hennig, geb. Kroschewski

Florian und Aileen Berner, geb. Dötsch

Gottesdienst anlässlich der Silbernen Hochzeit

Horst und Ingeborg Grünke, geb. Wohnfurter

**Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen
für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.**



Taufen

Aileen Lauren Armellini
Linus Ziglarski
Louis Gruber
Louis Preckel
Jakob Valentin Gebert
Scott Jeffrey Zorn
Luca Brekau
Antonia Lepek
Lainey Lehmann
Leandro Scherer
Madita Klein
Lauren Franke
Leonie Blasey
Jolyn Richter
Lennox Hornig
Diana Vollbrecht
Ruby Wilkniß
Giuliano Tidili
Lenna Klenke
Lio und Mick Schiele
Marco Jäkel
Jannik Hartung
Lilly Witt

Robin Alexander Polixa
Luan Neuer
Prya Leonie Weber
Amina-Leonie Uhlig
Lee Emilia Uhlig
Juliane Jansen
Luisa Lopez Acebedo
Theo Clemens
Moritz Hennig
Jonathan Behr
Kiana Schnitzler
Bruno Michael Trendel
Ben-Alexander Winkler
Lena-Sofie Winkler
Emil Nolte
Frieda Nolte
Alina Krom
Leonie Noe Krebber
Lia-Sophie Krebber
Emil Hans Karl Schwaberow
Hannah Rettinghausen
Julian Bober



Beerdigungen



***Im Vertrauen auf Gottes Liebe,
die auch in der Weite der Ewigkeit trägt,
haben wir Abschied genommen von:***

Bereich Christuskirche:

Ulrich Baukat, 72 J.
Rita Bendner, 81 J.
Horst Walter, 89 J.
Karin Suchowski, 72 J.
Herbert Gellesch, 88 J.
Hildegard Nitsch, 88 J.
Marta Bernhardt, 94 J.
Erika Tix, 67 J.
Gisela Pradel, 81 J.
Ruth Roßlau, 88 J.
Christa Geuder, 100 J.
Renate Lukrafka, 80 J.
Elsbeth Sakowsky, 97 J.
Margret Kirch, 84 J.
Wladimir Ehrentraut, 59 J.
Anneliese Walter, 85 J.
Ingrid Tomic, 71 J.
Heribert Buller, 68 J.
Wolfgang Hauck, 72 J.
Gerald Hobohm, 55 J.
Melanie Pinelli, 38 J.
Klarissa Menselowski, 64 J.
Robert Lemke, 68 J.
Rainer Danilewitsch, 69 J.
Edith Telschow, 93 J.
Andreas Löffler, 69 J.
Brigitte Schlifke, 78 J.
Ute Maczekowski, 84 J.
Christa Finger, 87 J.
Ralf Böcker, 65 J.
Siegfried Mäder, 59 J.
Heidrun Feuchthuber, 85 J.

Horst Assmann, 87 J.
Gisela Wiepning, 86 J.
Jürgen Andrzejewski, 71 J.
Elfriede Grün, 89 J.
Ingeburg Ruta, 71 J.
Valeria Görlich, 64 J.
Henner Brinkwirth, 94 J.
Emmi Jost, 94 J.
Elke Staschinski, 70 J.
Rosemarie Wittkowski, 86 J.
Ilse Hilligloh, 88 J.
Dieter Roth, 80 J.
Margret Pellmann, 86 J.
Brigitte Knauff, 83 J.
Gisela Kluss, 84 J.
Michael Tinnemeier, 63 J.

Bereich Lutherkirche:

Willi Schwittay, 83 J.
Liesbeth Ochmann, 79 J.
Helmut Scherbart, 84 J.
Gisela Giebel, 70 J.
Jörg Brosowski, 57 J.
Berthold Friedrich, 56 J.
Siegfried Fleischmann, 88 J.
Christel Staubach, 83 J.
Christa Krug, 92 J.
Christel Huhn, 83 J.
Leonore Solzbach, 95 J.
Dieter Thielmann, 81 J.
Margret Herms, 87 J.
Birgit Ziemek, 63 J.
Dieter Herrmann, 83 J.

Beerdigungen



***Im Vertrauen auf Gottes Liebe,
die auch in der Weite der Ewigkeit trägt,
haben wir Abschied genommen von:***

Karlheinz Dirks, 90 J.
Helga Tratz, 86 J.
Heinz Brinkmann, 74 J.
Hannelore Jurek, 73 J.
Guido Moldowan, 56 J.
Ingeborg Richter, 85 J.
Hans-Jürgen Rieck, 94 J.
Dirk Vogt, 57 J.
Thomas Clemens, 41 J.
Klaus Clemens, 80 J.
Christel Dreier, 89 J.
Gisela Kurek, 83 J.
Helga Dembinski, 89 J.
Karl-Erich Meyer, 84 J.
Manfred Richter, 86 J.
Ursel Seliger, 92 J.
Dieter Glaß, 72 J.
Dieter Sangmeister, 78 J.
Wilhelm Geyer, 88 J.
Sandra Priebe, 52 J.
Erika Marklein, 83 J.
Karin Kampe, 80 J.

Manfred Karpowski, 96 J.
Andreas Apel, 48 J.
Siegfried Fiedler, 63 J.
Herta Spalthöfer, 87 J.
Wilfried Tilly, 78 J.
Ilse Köchling, 86 J.
Hildegard Kobiolka, 94 J.
Anita Schauf, 81 J.
Karla Rotermund, 74 J.
Monika Groth, 70 J.
Joachim Barth, 72 J.
Annegret Gaida, 78 J.
Hans-Jürgen Zink, 64 J.
Olga Klatt, 86 J.
Günther Degenhardt, 84 J.

Bereich Nicolai-Kirche:

Herbert Rydzewski, 69 J.
Heinz Laugert, 75 J.
Edith Prang, 79 J.
Rudolf Decke, 90 J.
Jürgen Brinkmann, 86 J.
Wolfgang Geppert, 56 J.
Siegfried Dreiling, 84 J.
Detlef Martach, 56 J.
Monika Wegmann, 64 J.





Wir sind e.V.

Der Förderverein der Evangelischen Nicolai-Kirche Gelsenkirchen-Ückendorf e.V. wurde endlich am 27. Dezember 2022 notariell beurkundet.

Nun können wir ganz offiziell mit der Arbeit zur Erhaltung unserer Nicolai-Kirche fortfahren. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die evangelische Kirche an der Ückendorfer Straße 108 gehört seit Menschengedenken zum prägenden Bild unseres Stadtteils im Gelsenkirchener Süden.

Das Baudenkmal steht für das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten der Menschen am Ende des 19. Jahrhunderts.

Die Nicolai-Kirche steht für:

Bewahrung, Aufbruch und Zukunft, Glaubenshoffnung, Ethik und verantwortungsvolles Handeln, Liebe, Freude, Familie und Trauer, Musik und Kultur.

Seit 130 Jahren prägt diese Kirche das Erscheinungsbild des Stadtteils Ückendorf. Trotz vieler Renovierungen entstand unbemerkt ein großer Schaden an der Holzkonstruktion des Daches. Gerüstsäulen mussten seitlich vor dem Altarraum errichtet werden, um das Dach zu stützen.

Aus eigenen Mitteln allein kann die Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen die große Reparatur nicht bewältigen. Ein „Förderverein Nicolai-Kirche“ soll helfen. Durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen in der und um die Kirche, mit verschiedenen Aktionen wollen wir Gelder allein zum Zweck des Erhalts dieses Kirchengebäudes sammeln.

Die erste Veranstaltung des Fördervereins im Jahr 2023 fand am 22. Januar im Gemeindehaus statt. Die „Bucheckern“ des Consol Theaters lasen amüsante und besinnliche Texte zum Thema. Der Titel „Älterwerden ist gar nicht schlimm...“ passte nicht nur hervorragend zu unserer Kirche, sondern auch zu den Besucher*innen unterschiedlichen Alters, die den Saal des Gemeindehauses füllten.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Wir laden Sie herzlich und dringend ein: Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins!

Unterstützen Sie uns und mit uns das gemeinsame Leben und Arbeiten in unserem Stadtteil.

Es grüßen Sie herzlich die Mitglieder des Vorstands:

- Pfarrer Rainer Rosinski, Vorsitzender
- Ursel Nieswandt, stellvertretende Vorsitzende
- Desiree Lehmann, Kassenführerin
- Manfred Konradt, Schriftführer

Die evangelische Christuskirche in Gelsenkirchen–Bismarck, erbaut von 1899 bis 1901 im neugotischen Stil, erlebte eine wechselvolle Geschichte: zwei Weltkriege, die fast komplette Zerstörung durch Fliegerbomben 1944, baufälligkeitsbedingte Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen. All das hat das historische Gebäude überstanden und ist seit mehr als einem Jahrhundert ein unverzichtbarer, lebendiger Bestandteil des Stadtteils – als Gottesdienststätte und als Ort vielfältiger Begegnungen. Von außen präsentiert die Christuskirche sich heute, abgesehen von der fehlenden Kirchturmspitze, noch fast vollständig in ihrer einstigen Pracht, während das Innere hauptsächlich durch vereinfachte Wiederaufbaumaßnahmen der 1950er Jahre geprägt ist. Passionsgemälde aus dem Jahr 1924 und figürlich geschmückte Bleiglasfenster von 1950 geben dem Innenraum seine unverwechselbare Prägung.

Der Förderverein

Damit dieses schützenswerte Baudenkmal zukunftsfähig bleibt und für kommende Generationen erhalten wird, unterstützt seit 2006 der Förderverein der Christuskirche die Kirchengemeinde bei allen hierzu notwendigen Maßnahmen, setzt aber auch eigene Akzente. Zweck unseres Vereins ist die ideelle, finanzielle und praktische Förderung der Christuskirche.

Ausstellungen von Kunst und Fotografie, Vorträge, Filmabende – all das gehört zu unserem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Beliebt ist auch unsere jährliche Teilnahme am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“:

Oftmals erwecken wir hier vergangene Zeiten mit Inszenierungen und Gewändern zum Leben, bieten Mitmachaktionen für Jung und Alt und Kaffee und Kuchen im gemütlichen Kirchcafé. So haben wir für fast jeden Geschmack etwas dabei.

Und Sie?

Sie wurden in der Christuskirche getauft, konfirmiert oder haben hier geheiratet? Sie fühlen sich ihr durch Jugenderinnerungen oder andere Beziehungen verbunden? Oder Sie sind einfach der Meinung, dass diese schöne Kirche aus dem Stadtteil nicht wegzudenken ist?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft, Ihr Engagement oder eine Spende. Jede Form der Hilfe ist willkommen.

Und: Die Mitgliedschaft ist nicht an Konfession oder Gemeindezugehörigkeit gebunden – Wir sind offen für alle, denen die Erhaltung des Gebäudes am Herzen liegt!

Mitgliedsantrag
zur Aufnahme in den
Förderverein der evangelischen
Christuskirche Gelsenkirchen-Bismarck e.V.

Hiermit trete ich

.....
(Name, Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(Straße, Haus-Nr.)

.....
(PLZ) (Ort)

als Mitglied in den Verein ein und bitte um Aufnahme und erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten für die Aufnahme in den Förderverein der evangelischen Christuskirche Gelsenkirchen- Bismarck e.V. von der evangelischen Apostel-Kirchengemeinde gespeichert, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Zum Zwecke der regelmäßigen Zahlung der monatlichen Beiträge (2,-Euro) erteile ich dem Förderverein eine widerrufliche Einzugsermächtigung:

Meine Bankverbindung lautet:

IBAN:

- Ich wünsche jährliche Abbuchung (24,-)
 Ich wünsche halbjährliche Abbuchung (12,-)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Gelsenkirchen, den.....

.....
(Unterschrift)

Bankverbindung:

Förderverein der evangelischen Christuskirche
Gelsenkirchen-Bismarck e.V.
Sparkasse Gelsenkirchen

IBAN: DE69 4205 0001 0125 0075 66 BIC: WELADED1GEK

Da der Förderverein der Christuskirche als gemeinnützig anerkannt ist, kann für jede Zuwendung selbstverständlich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausgestellt werden!



Impressum:

ApostelBrief - Winter 2023/24

Evangelische Apostel Kirchengemeinde Gelsenkirchen

Gemeindebüro - Alemannenstr. 31 - 45888 Gelsenkirchen - Tel. 956 80 566



www.apostel-gelsenkirchen.de



gewat-kg.apostel@ekvw.de



[@apostel.gelsenkirchen](https://www.facebook.com/apostel.gelsenkirchen)
[@Aposteljugend](https://www.facebook.com/Aposteljugend)



[aposteljugend](https://www.instagram.com/aposteljugend)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Dieter Eilert.

Fotos/Satz: PR Photo Creativ Studio und privat

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionskreis:

Renate Berendes, Benjamin Bork, Dieter Eilert, Gabriele Hochgreve, Taina Kipke, Ralf Nadler, Ursel Nieswandt, Kornelia Schmidtfranz

Der ApostelBrief erscheint in einer Auflage von 6700 Stück.